



Historischer Liebesroman

Hat hier noch jemand Lust, mal so richtig tief in die Schmalzkiste zu greifen?

Nach einer umfassenden Aufräumaktion ist meine AG Gabriel (die mit einem Gabriel mal früher was zu tun hatte, aber inzwischen schon lange nicht mehr) wieder ein beinahe jungfräulich weißes Blättlein, das darauf wartet, gefüllt zu werden mit Herz und Schmerz und Weh und Ach.

Einige treue Seelen sind noch aus früherer Zeit anwesend, andere neue Seelen haben sich eingefunden, um Martin und Elisabeth zu begleiten. Falls noch jemand Lust hat, seinen Senf abzugeben zu einem (geplanten) 500-600-Normseiten-Manu, das in den Jahren 1676 und 1677 in deutschen Landen angesiedelt ist und als Hauptpersonen den Erbauer dieser Häuser sowie seine treusorgende Frau Gemahlin, einen Stall voll Kinder, intrigante Bürgermeister und Magistrate, rivalisierende Handwerker, zickige Meistergattinnen und gutmeinende Wandergesellen hat, den würde ich herzlich willkommen heißen.

(Und wer sich ein wenig bei den Freimaurern auskennt, der ist mir aus Recherche-Gründen sowieso ganz heftig willkommen - ich verstehe davon nämlich nicht viel, bräuchte es aber ...)

Diskutieren Sie [hier](#) online mit!